

ständliche und unzusammenhängende Antworten, in denen sich bald die unergründliche Verschlagenheit eines Indians, bald die geistige Unfähigkeit eines Blödsinnigen bemerkbar machte.

Dreizehntes Kapitel.

Während die im vorigen Kapitel erzählten Begebenheiten sich zutrug, fand nicht weit von der Stelle, wo Dudley mit dem Doktor und seinem Schwager zusammentraf, in einer Familie anderer Ansiedler eine Zusammenkunft statt. Kaum war die tiefe Nacht der beginnenden Dämmerung gewichen, so bemerkte man schon, wie in dem stattlichen Gebäude auf der westlichen Seite des Thales alle Fensterladen und Thüren geöffnet wurden. Das Gebäude war die Wohnung unserer alten Freunde, des frommen Puritaners Heathcote und seiner Angehörigen, welche wir von Neuem, da seit der Zerstörung ihres vormaligen Wohnsitzes so manches Jahr über ihrem Hause dahingeschwunden ist, unsern Lesern schildern wollen.

Der ehrwürdige, fromme Greis lebte noch, obgleich das Alter die Quellen seines Lebens beinahe ausgetrocknet und seine vormalig kraftvolle und stattliche Gestalt zum Wanken gebracht hatte. Zu der jetzigen frühen Morgenstunde saß er schon in der Vorhalle, welche sich längs der ganzen Vorderseite seines Hauses hinzog, und die Sonne warf ihre ersten Strahlen auf ein Angesicht, das zwar eingefallen und tief gefurcht war, aber gleichwohl den Ausdruck